

Elektrizitätswerke

xxx

Transformationsstation Hirschau - Ifflandstraße 2

Die Leistung des 52 km von München entfernten Uppenbergkraftwerks bei Moosburg wird in einer Doppelfreileitung mit 50000 Volt Spannung nach der Transformationsstation Hirschau geleitet und dort auf eine Spannung von 5000 Volt herabgesetzt. Im Hauptgebäude sind die Transformatoren, der Überspannungsschutz und die 5000-Volt-Schaltanlage untergebracht, während der Blitzschutz meinem dem Hauptgebäude unmittelbar vorgelagerten Hause Aufnahme fand. Beide Gebäude wurden von den städtischen Elektrizitätswerken projektiert und sind unter der Leitung des vormaligen Oberingenieurs Meyer und nach dessen Erkrankung durch den Oberingenieur Bodler errichtet worden. Die architektonische Ausgestaltung oblag dem Architekten A. Blößner, Oberingenieur am Stadtbauamt. Die Baukosten betrugen M. 70 000.